

# Brandenburgische Landbücher

Band 1

## Das Landregister der Herrschaft Sorau von 1381

Herausgegeben  
von  
Johannes Schulze

---

Berlin 1936 Kommissionssverlag von Gsellius

(23)

11. Lübenicz.

Das dorff by Lubenicz das hat in synen reynnen 47 huben und 3 rughen und eyn kirchlein und ist her Offen Kröen.

Her Offe Krö der hat 37 huben und 3 rughen, di em czinsen.

Daz gerichte. Das gerichte das ist von 1½ huben undir dem phluge und hat 15 rughen, dy dorin dñnen und dynt alle jar zu s. Michils tag 8 schill. gr.

Der leman der hat 3 huben und dynt alle jar zu s. Walpurgen tag 6 schill. gr. und zu s. Michils tag 6 schill. gr.

Der pharrer der hat 9 rughen undir dem phluge und ½ hube, dy em dynt.

Item man sal wÿssen, das ju dy hube czinsen zu s. Walpurgen tak 7 gr. Item man sal wÿssen, zu s. Michils tag so czinsen 21½ huben a) zu 11 gr. und 2 scheffil weys und 2 scheffil kornes und 2 scheffil habirn und 15½ huben und 3 rughen, dy czinsen ju di hube 13 gr. und 2 scheffil weys und 2 scheffil kornes und 2 scheffil habirn. Item undir den 15½

---

a) Nachträglicher Zusatz Urrus. — b) Nachträgl. Zusatz wohl auch von Urru. —

c) Hierneben am Rande in arab. Ziffern: 21.

huben sint 2 huben, dy geben zu s. Michils tak obir möze an gelde di hube 1 gr. Item undir den huben obir al sint drh erbe, dy geben zu s. Michils tag obir maze an getrede ju daz erbe daz gibt ½ scheffil wehs und ½ scheffil kornes und ½ scheffil habirn, daz erste erbe daz haben Niccil Erlicheres kindir, daz andir hat Henczil Ramwolt, daz dritte hat Bratüsch. Item dy hube, dy gibt vor vasnacht 2 hunner und zu ostern 20 engir. Item do sint 2 möln, dy geben zu pachte alle jar 3 maldix kornes ju dy möl di gibt zu eyner iczlicher quatirkemper 4½ scheffil kornes. Item do sint 5 garten. Item Kuncze Schonenborner der hat eynen garten, der gibt dez jares 10 gr. Item Pecz Geltaw 1 garten, der gibt geliche also vil. Item dy Hannos Reyselynne 1 garten, der gibt dez jares 8 gr. Item Nieze Phiffet 1 garten, der gibt geliche also vil. Item Peczolt Gerling 1 garten (XXIV), der gibt des jares 6 gr. und den czins den geben si zu ewten tagen halp zu s. Walpurgen tag und halp zu s. Michils tag. Item dy hirschaßt dy hat daz obirste von iczlicher hube, dy do nicht vry ist, zu s. Michils tag 12 gr. und 2 scheffil gerste und 2 scheffil kornes und 2 scheffil habirs. Item undir den huben sint 6 huben, dy geben halbe bethe die hube gibt 6 gr. und 1 scheffil gerste und 1 scheffil kornes und 1 scheffil habirs. Item<sup>a)</sup> man sal das wissen, das do ist ½ hube, dy ist bethe vry, di hat Heynne Häbener<sup>b)</sup> wen si müz halden dem nedirn dorffe eynen výwek do von iz sy bethe vry von der herren genaden.

Nota<sup>c)</sup> eyne iczliche hube, dy do folle bethe gibt den monchen, die gibt zu s. Michils zu hoffe 12 gr. und 2 scheffil habern und welche halbe bethe gibt, di gibt halp alzwil<sup>1)</sup>.

a) Späterer Zusatz Untus. — b) Name auf Kasur. — c) Späterer Zusatz wohl auch von Untu.

<sup>1)</sup> 1385 Sept. 5 verkaufsten Hans und Ulrich v. Biberstein dem Kloster zu Sagan Dorf Laubniz bei Droskau, das vormals Ritter Otto Kroh von Ihnen zu Lehen hatte, mit allen Rechten und Untergericht außer Halsgericht und außer der Bede von 12 gr. und 2 Scheffel Haser pro Huse zu Michaelis (St. A. Breslau). Vgl. Wrobs, S. 27.

1386 Febr. 22 quittieren die v. Biberstein dem Kloster über die Lauffumme und am gleichen Tage bekundet Otto Kroh die Auslassung des Dorfes Laubniz an die Herren v. Biberstein.

1386 Febr. 19 überträgt der Abt von Sagan seinen Kanonikern ad officium vestiarie jährliche Einkünfte, darunter 2 Mark aus der scoulteria in Lubnitz, 3 Mark aus dem Allod dafelbst, 3 Malter Getreide aus den Mühlen, 1 Mark weniger 4 Groschen aus den Gärten des Dorfes.

1392 Aug. 29 beurkundet der Abt zu Sagan, daß der Schulze zu Laubniz Henczschellinus für 30 Mark bestimmte Einkünfte an die Kanoniker verkauft habe.

1401 Dez. 17 verkauft der Unterschaffe Augustin Becker zu Laubniz dem Kloster einen Zins aus einer Wiese in der Aue.

Dis sind dy name der lüthe zu der Lübenicz in dem dörffe:		
Das gerichte ist von	1½ hube.	
Item Nicze Stechewirt	9 ruten.	
Item Lubisch	½ hube.	
Item Hannos Knappe	½ hube.	
Item Nicze Clawis	½ hube.	
Item Henczil Stechewirt	½ hube.	
Item Heynne Molner	3 ruten.	
Item dy alte Clawisynne	3 ruten.	
Item Heynne Grefenhan	1½ hube.	
Item Niccil Erlicheres kinder	21 ruthe. Daz erbe daz gibt obirmoze an gefrede.	
Item Henczil Wever <sup>a)</sup>	3 ruten.	
Item her nach volgen di 6 huben, dy do halbe bethe geben:		
Item Heynne Hubener	½ hube.	
Item Niccil Rudil	1 hube. (XXIII) [!] <sup>b)</sup>	
Item dy Niccil Gunterinne	1 hube.	
Item Fricze Nicze	1 hube.	
Item Jacob Messerit	1 hube.	
Item Henczil Schonenborner	1 hube.	
Item Ditterichs Hermans	½ hube. Alhō nemen di 6 huben eyn ende.	
Item Ditterichs Hermans	9 ruten, dy gehöru zu 16 huben und geben obirmoze an gelde ju dy ruthe eynen heller.	
Item Hempil Lyndenrader	1 hube.	
Item Hannos Gleipit weber <sup>c)</sup>	15 ruten, 3 ruten dy gehörn zu den 16 huben und geben obirmoze an gelde ju dy ruthe eynen heller.	
Item Matis Bosil	1 hube, dy gehört auch zu den 16 huben.	
Item der smet	½ hube, dy gehört auch dor zu.	
Item Happan	1 hube, daz ist ir auch eyne.	

a) Oder Wenet? — b) So statt der arab. Zahl. — c) Die Lösung der ersten Silbe unsicher = Schleierweber?

Item Nieze Kunczen	21 rughen, di gehorn auch dor zu.
Item Herman Heynnemans	9 rughen, di gehorn auch dor zu.
Item Herman Heymremans	½ hube.
Item Kunze Schonenborner	½ [hube], dy gehort auch dor zu und gibt obirmoze an gelde jü di ruthen eynen heller.
Item Frize Bertolt	1½ hube, dy gehörn auch dor zu.
Item Hensil Lyndenrader	15 rughen, dy gehörn auch dor zu.
Item Hensil Lyndenrader	½ hube.
Item Henczil Erlicher	1½ hube, dy gehörn auch dor zu.
Item Heynne Otten	1 hube, dy gehort auch dor zu.
Item Ticze Otten	1 hube. } Di sind dez richers
Item dy Niccil Gunterynne	3 rughen. } in dem dörffe.
Item Heynne Hübener	½ hube. } Des pharres
Item her [der Pfarrer] hat 9 rughen undir dem phluge.	} in dem dörffe.
Item Wyllehelm	15 rughen, di gehorn auch zu den 16 huben.
Item Siverit Erlicher	1 hube, di gehort auch dor zu.
Item Siverit Erlicher	3 rughen.
Item Matis Wyndisch	3 rughen.
Item Matis Wyndisch	9 rughen, di gehörn auch dor zu.
(XXV) Item Henczil Ramwolt	9 rughen, daz erbe daz gibt obirmoze an getrede.
Item Brelish <sup>1)</sup>	1 hube, dy gehort auch zu den 16 huben.
	½ hube di gibt obirmoze an dem gelde, ju di ruthe eynen heller, item daz erbe daz gibt auch obirmoze an gefrede.
Item Nieze Grefenhau	1 hube.
Item Nieze Günter	1 hube.
Item Niccil Meysener	9 rughen.
Item Ticze Hartunk	9 rughen.
Item Fricze Knappe	1 hube.
Item der leman Ticze Erlicher	3 huben.
Item Pauwil Molner in der obir möl.	Möl.
Item Heynne Molner in der nedir möl.	

<sup>1)</sup> Bratisch Dediher.

Item Nicze Phiffer.  
Item Peczolt Gerling.  
Item Kuncze Schonenborner.  
Item dy Hannos Reyselynne.  
Item Pecz Gelfau.

} Dy gärten.

Item man sal auch wissen by deme dorffe lyt eyn  
dorff, das heyst Hermistorff<sup>1)</sup>, das ist eczwenne vor dem  
großen frige<sup>2)</sup> besatz gewest und das ist der hirschhaft halp  
und haben also eynen jagishoff und dy andir helfte dy  
ist Egiſchen Juden.

Item dy hirschhaft. Der richter von der Lübenicz der hat also  
eyne weſe und do von czinset her von alle jar der hirschhaft zu s. Michils  
tag 4 gr.